

HATTINGER

Dorfblatt



NEUIGKEITEN AUS UNSEREM DORF

AUSGABE 27 / MAI 2017



05 familienfreundliche Gemeinde
Mehr darüber auf Seite 5

06 InnSing Village am Dogvalley See
Mehr darüber auf Seite 6



Rückblick ...

Komm und spiel mit!

EINE AKTION DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI HATTING FÜR KINDER UND JUNGGEBLIEBENE

So viele tolle und spannende Spiele gibt es zum Ausleihen!

Am Samstag, den 04. März 2017, veranstaltete die Bücherei Hatting einen Spielenachmittag. Eine große Zahl an Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter, aber auch einige ganz Kleine folgten der Einladung „Komm und spiel mit!“ und bevölkerten die Räumlichkeiten der Bücherei. Sogar noch im letzten Winkel kam Billy, der Biber, aus seinem Bau oder wurden bunte Holzteile kunstvoll aufeinandergesetzt. Da kam die Stärkung durch Muffins und Saft gerade recht! Eine sehr gelungene Veranstaltung der Bücherei Hatting, die allen große Freude bereitet hat.



Wir besuchen die Bücherei

Immer wieder gerne besuchen die Kinder der Volksschule die Dorfbücherei. Nicht nur in der Schulzeit, sondern auch in den Ferien können die SchülerInnen dort ihren Lesedurst löschen.

Die Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und der Dorfbücherei, die seit diesem Schuljahr intensiviert wurde, stellte sich als sehr erfolgreich heraus. Durch monatliche Besuche konnte neue Begeisterung für das Lesen geweckt werden. Besonders das Ambiente wird in den neuen Bibliotheksräumen geschätzt.

Bild rechts: 1. Klasse mit Volksschuldirektor Johann Meixl



4. Klasse mit Lehrerin Gabriele Föger



3. Klasse mit Lehrerin Beate Kostner-Witting

Rückblick ...

Froschzaun Hatting

Im Herbst 2016 beauftragte die Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung den Biologen Florian Glaser mit der Erstellung eines Amphibienkonzeptes Gaisau für Hatting und Inzing. Er wurde durch Frau Bongartz und Frau Kiss (Schutzgebietsbetreuerinnen) unterstützt.

Die Frösche und Kröten überwintern im Wald südlich der Salzstraße, wo sie sich in Erd- und Baumhöhlen verkriechen, ihre Körpertemperatur und damit ihren Stoffwechsel stark reduzieren und so die kalten Wintermonate überdauern.

Im März/April wandern diese dann relativ geschlossen von den Überwinterungs- zu den Laichplätzen im Bereich der Gaisau. Weil dazwischen die Salzstraße liegt und vor allem die Kröten sehr langsam unterwegs sind, werden die meisten Exemplare überfahren.

Die Methode erfordert viele fleißige MitarbeiterInnen, die in einer Whatsapp-Gruppe in Hatting gut und rasch zusammengefasst werden konnten. 17 fleißige Hattingerinnen und Hattinger stellten mit viel Unterstützung durch die Gemeinde Hatting den Zaun am 6. März auf, betrieben bei jedem Wetter den Transport der Kübel, schrieben „Zaunprotokolle“, reparierten und erweiterten den Zaun und bauten diesen am 12. März wieder ab.



Durch die „Zaun/Kübelmethode“ gelangen die Kröten und Frösche nur bis zum Zaun (ca. 35cm hoch, 340m lang) vom östlichen Dorfe Hattings bis zum Weichertalbach. In Abständen von ca. 20m sind direkt südseitig des Zaunes Kübel bündig vergraben, in die diese Amphibien einfallen. Sie werden am Morgen aufgesammelt und an eine Auslassungsstelle jenseits der Straße verbracht. Von dort setzen sie ihre Wanderung zur Wasserfläche fort.

Es konnten in der angegebenen Zeit 1545 Erdkröten und 43 Grasfrösche über die Straße transportiert werden. Die Bilder sprechen eine eindeutige Sprache von der besonderen Betreuung durch alle Zaunbetreuer. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten!



Die Schöfftaler Kapelle

Der Schöfftaler Bauer Johann Leismüller ließ sie erbauen. Die Einweihung 1906 war ein kleines Dorffest, bei der auch die Musikkapelle Inzing mitwirkte. Sie ist eine Lourdeskapelle und zeigt im Inneren die Statue der Unbefleckten Empfängnis. Es ist eine Nachbildung jener Grotte, in der 1858 dem Bauernmädchen Bernadette Soubirous die Muttergottes erschienen ist. Die Frau des oben erwähnten Johann Leismüller stammte aus Piller, ihr Bruder erbaute mehrere Kapellen. Diesem Umstand sowie dem frommen Sinn des alten Schöfftalers haben wir wohl die Kapelle zu verdanken. Vor einigen Jahren übernahm Paul Leismüller die Restaurationsarbeiten. Es wurde ein neues Schindeldach gedeckt, die Kapelle stand im feuchten Erdreich, darum wurde rundum ein Aushub gemacht. Die Grundmauern waren desolat und feucht; sie wurden abgetragen und neu verputzt. Nach längerer Trockenzeit wurde eine Rollierung eingebracht und zwei neue Fenster eingesetzt. Nach der Austrocknungszeit konnte alles neu bemalt werden. Zum Schluss wurde die Kapelle noch von einem erfahrenen Malermeister mit gotischem Schriftzug versehen. Es macht uns Stolz, dieses Kleinod zu besitzen.



Gabi und Paul Leismüller

Promenadenkonzert 2017

Wie jedes Jahr werden bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten zahlreiche bewährte Ensembles, Gastorchester aus verschiedenen europäischen Staaten, Symphonische Blasorchester, klassische österreichische Trachtenmusikkapellen, Brass Bands und viele mehr mitwirken. Von Montag, 3. Juli bis Sonntag, 30. Juli werden 33 unterschiedliche Konzertbeiträge zu hören sein.

Unter den vielen verschiedenen Formationen haben auch heuer wieder die Hattinger Musikkapelle gemeinsam mit dem Kirchenchor Hatting (unter der Leitung von Peter Kostner) die große Ehre, bei den 23. Innsbrucker Promenadenkonzerten im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg zu konzertieren. Kapellmeister Raimund Walder hat ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm dafür zusammengestellt. Die Musikkapelle Hatting und der Kirchenchor Hatting wollen in ihrer Programmgestaltung den Fokus auf die Emotion in der Musik richten – von der Renaissance bis zur Gegenwart. Das musikalische Miteinander wird beim Chorwerk „Innsbruck, ich muss dich lassen“ von Heinrich Isaac, bei dem Volksliedpotpourri „G'sungen und g'spielt im Alpenland“, das Peter Kostner eigens für Chor und Blasorchester zusammengestellt und arrangiert hat sowie bei einem Ausschnitt aus der Oper „Die verkaufte Braut“ von Friedrich Smetana – bearbeitet von Raimund Walder – gezeigt.

Als eigener Klangkörper präsentiert sich die Musikkapelle viel-

fältig. Werke wie das virtuose Concerto in C für 2 Trompeten – interpretiert von „unseren“ zwei Solisten Stephan Kostner und Andreas Schöpf – die Ouvertüre zum Lustspiel „Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien“ von Franz von Suppé und die „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss werden gespielt. Facettenreich sind auch die Abstecher in die Latein-amerikanische Musik sowie in die Musikwelt des Swings. Man kann sich auf einen spannenden Konzertabend mit vielen berührenden Momenten freuen.

DAS KONZERT FINDET BEI FREIEM EINTRITT AM 11. JULI UM 19:30 UHR IM INNENHOF DER HOFBURG IN INNSBRUCK STATT.

Die Musikkapelle und der Kirchenchor Hatting freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher!



Neuer Impuls für alle Generationen

„FAMILIENFREUNDLICHEGEMEINDE“ - DAS BUNDESMINISTERIUM HAT ZU EINER NEUEN INITIATIVE AUFGERUFEN. AUCH HATTING WIRD DAVON PROFITIEREN.

Bei der Initiative „familienfreundlichegemeinde“ denkt man an Mama und Papa, Kind und Hund. Hinter dem Konzept des Bundesministeriums für Familie und Jugend steckt aber viel mehr, wie die zuständige Gemeinderätin Irene Steiner weiß. Es geht darum, alle Generationen einzubinden, quasi von der Wiege bis in die Pension und darüber hinaus.

In diesem Bereich ist in Hatting schon vieles geschehen: E-Bike Schulung für Senioren, Kinderturnen, Hatting bewegt, Kindergartenerweiterung, Ausbau der öffentlichen Bücherei, usw.

„Wo es noch Nachholbedarf gibt, werden wir mittels einer BürgerInnenbefragung und verschiedenen Arbeitsgruppen feststellen“, so der Hattinger Bürgermeister Dietmar Schöpf. Doch bevor Hatting noch familienfreundlicher werden kann, muss zunächst der Ist-Zustand erhoben werden. Wir müssen alles dokumentieren und dem Bundesministerium vorlegen“, so Irene Steiner zum Ablauf. „Eine sehr engagierte Projektgruppe wird sich in den nächsten Wochen und Monaten aktiv mit diesem Thema beschäftigen. Auch wenn Hatting in vielen Punkten bereits familienfreundlich ist, darf man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen“, so Irene Steiner.

Die Projektgruppe besteht aus 16 BürgerInnen. „Besonders wichtig ist mir dabei, dass die politische Färbung keine Rolle spielt und alle Generationen ein Mitspracherecht haben“, so die Gemeinderätin. Das ganze Dorf soll bei diesem Projekt eingebunden werden. Die Kinder vom Kindergarten haben bereits fleißig am großen Plakat an der ostseitigen Dorfeinfahrt mitgearbeitet. Dank der vielen bunten Handabdrücke ist es zu einem tollen Blickfang an der Dorfeinfahrt geworden. Mitte Juni trifft die Projektgruppe erstmals zum ersten von zwei Workshops zusammen. Bei diesen Workshops wird das Ergebnis der Fragebögen eine wesentliche Rolle spielen. Sobald es nach dem zweiten Workshop konkrete Projekte gibt und der Gemeinderat sein Okay dazu gegeben hat, hat die Gemeinde drei Jahre Zeit für die Umsetzung. Der Projektlauf wird dabei begutachtet. „Der Lohn für die Mühe ist nicht nur ein neues, bürgernahes Angebot in der Gemeinde, sondern auch die Auszeichnung mit einem staatlichen Gütezeichen“, freut sich Bürgermeister Dietmar Schöpf.



UNSERE PROJEKTGRUPPE:

DIETMAR SCHÖPF
IRENE STEINER
KARINA RIEPLER
BETTINA FIECHTL
KLAUS MOLL
HENRY STEINER
THOMAS AUER
THERESIA VENIER
STEPHAN BEISER
TOBIAS KLUCKNER
SIMONE STRIGL
GABRIELE FÖGER
VERONIKA HOCHENEGGER
ANNA SCHULER
IRMA HANGL
HELENE NEURAUTER

Für Fragen, Ideen und Wünsche ist die Projektgruppe immer offen. Bitte spricht uns einfach an!

 familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde
 unicef Österreich



„InnSing Village am Dogvalley See“ - unsere Schule musiziert

AN DER NMS INZING WIRD DERZEIT AN EINEM VIELSEITIGEN
MUSICAL-PROJEKT GEARBEITET

Für die Schülerinnen und Schüler der NMS Inzing stehen in diesem Schuljahr nicht nur die klassischen Fächer auf dem Stundenplan. Seit Herbst laufen auch die Vorbereitungen für ein Musicalprojekt auf Hochtouren. Ein Musical, das die unglaubliche Geschichte von „InnSing Village“, dem Dorf am „Dogvalley See“ erzählt.

In einem Casting wurden die größten Schauspiel- und Gesangstalente gesucht und gefunden. Eine Band entstand, die sich in die musikalische Gestaltung des Stücks vertieft, während in den Werkräumen der Schule fleißig an Kulissen, Bühnenbild und Kostümen gewerkelt wird. Inzwischen beteiligen sich jahrgangsübergreifend über 70 Kinder der zweiten und dritten Klassen an diesem Schulmusical.

Christine Stallbaumer, eine freiberufliche Schauspielerin, konnte als Regisseurin gewonnen werden. Sie betreut die Schülerinnen und Schüler an zahlreichen Probennachmittagen und führt sie in die hohe Kunst der Schauspielerei ein.



Das Lehrerteam:

oben v.l.n.r.: Susanne Lerchbaumer, Christian Zoller, Christine Arnold
unten v.l.n.r.: Direktorin Myriam Pickelmann, Maria Schöpfer-Schiestl,
Nadine Beiler, Christine Stallbaumer

Als „Gastcoach“ konnte Nadine Beiler, die Inzinger Sängerin, von Projektleiter Christian Zoller und Stimmbildnerin Maria Schöpfer-Schiestl gewonnen werden.

Nach monatelangen Einzelproben und vielfältigen Vorbereitungen ging bereits vor den Osterferien der komplette Durchlauf des Musicals über die Bühne und gab einen ersten Vorgegeschmack auf die Aufführungen Ende Juni.

Die (bereits ausverkaufte) Premiere des Stücks findet am Freitag, dem 30. Juni im Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing statt.



WEITERE VORSTELLUNGEN SIND AM SAMSTAG, DEM 1. JULI UM
17:00 UND UM 19:00 UHR.

KARTENRESERVIERUNGEN UNTER: DIREKTION@NMS-INZING.TSN.AT
ODER TELEFONISCH UNTER : 05238/88138 (NMS INZING)



INHALT DES MUSICALS:

Im verschlafenen Dörfchen InnSing Village freuen sich die fröhlichen Dorffrauen auf die Rückkehr ihrer fleißigen Männer, die in der großen Stadt InnsBridge City nach dem weißen Gold schürfen und vom Reichtum träumen. Doch der Schein trügt: So friedlich ist es da gar nicht, denn Saloondamen sorgen für turbulente Begegnungen, Cowboys treten als Herzensbrecher auf, Indianer werden um Rat gefragt, langgesuchte Diebe gefasst und bestraft. Schließlich klären sich so manche Verwirrungen auf und es kehren wieder Ruhe, Zufriedenheit und Glück ein.



Der Beachvolleyballclub Hatting lädt zum traditionellen Kräfteressen!

Bereits zum neunten Mal findet heuer die BARFUSSIADE am 15. Juli 2017 in Hatting statt. Die Idee hinter dieser Veranstaltung ist relativ leicht zu erklären.



Der BVC Hatting wollte ein Turnier für Amateure veranstalten, bei dem der Spaß im Vordergrund steht. In gewöhnlichen Beachvolleyballturnieren ist es für die Teams oft sehr schwierig, Gefallen daran zu finden, weil das Niveau sehr unterschiedlich ist und man sich fürchtet, das schwächste Team zu sein. So wurde die Idee geboren, drei unterschiedliche Sportarten in einem Turnier zu vereinen. Bei einem Brainstorming während einer Zugfahrt wurde sehr schnell klar, dass es unbedingt eine Sportart braucht, in der es jedem möglich ist, zu gewinnen und unabhängig von Ausdauer und dem körperlichen Zustand ist. BOCCIA: Nach einem Probelauf war klar, der Couchpotato kann gegen den durchtrainierten Ballkünstler gewinnen – somit war die 1. Disziplin gefunden! Die 2. Disziplin, Fußball, stand im Grunde schon lange fest. Doch der Gedanke, von Vereinsspielern gnadenlos abgeschossen zu werden, missfiel. Durch die Veränderung des Spielgerätes konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Der große Gymnastikball verhindert das Dribbling, erschwert das Tore schießen und noch dazu entwickelt sich mit der einhergehenden Ungeschicklichkeit mehr Spaß, vor allem für

Zuschauer und Schiedsrichter, im Spiel. Bezeichnung dieser Sportart – RIESENFUSSBALL. Natürlich durfte BEACHVOLLEYBALL als dritter Baustein nicht fehlen und so war das Trio komplett!

Zum Glück wurde die Premiere 2009 schon sehr gut besucht und somit die Idee und auch die Umsetzung bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist jedes Jahr gestiegen und dank Wetterglücks musste das Turnier nie abgesagt werden. Um das Siegerteam und natürlich auch alle anderen Athleten gebührend feiern zu können, gibt es im Anschluss eine Party mit Live-Band und DJ. Auch heuer wird das wieder der Fall sein und das gesamte BVC-Team freut sich auf ein tolles Turnier und auf eine weitere feine Party zum Ausklang des Tages.

Falls du die Lust verspürst, an diesem einmaligen Event teilzunehmen, kannst du dich per E-Mail (bvc-hatting@hotmail.com) anmelden.



Gruppenfoto 2016

früher

Innbrücke in den 60er Jahren



jetzt

Innbrücke 2017



Wir gratulieren ...

Josef Brötz zum 90er



Kennst du dein Dorf?



Wenn du weißt, wo sich diese Tafel befindet, schreib ein Mail an

buergerservice@hatting.tirol.gv.at
oder melde dich im Bürgerservice unter **05238/88255**

Teilnahmeschluss:
30. Juni 2017

DU KANNST EINEN TOLLEN PREIS GEWINNEN!

Wir gratulieren ...

ELFI EIGENTLER zum Gewinn eines Geschenkkorbes. Unter den vielen richtigen Einsendungen wurde sie von unserer Glücksfee gezogen!

Die richtige Antwort war: das Kreuz befindet sich bei der Wegkreuzung Puitenweg / Schießstand

Die Überreichung des Geschenkkorbes muss urlaubsbedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.



Jugendlesewettbewerb für alle Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahre

Die Bücher können kostenlos in der Bücherei ausgeliehen werden. Zu gewinnen gibt es jede Menge toller Preise! Mach mit, es lohnt sich!

Veranstaltungen

04.06.2017	Frühschoppen mit den Hattinger Dorfmusikanten	Gasthof Neurauter 11:00 Uhr
10.06.2017	ESV HattingPettnau gegen Mieminger Platteau	Sportplatz 17:00 Uhr
11.06.2017	Vatertagskonzert der Jugendkapelle	Pettnau 11:00 Uhr
12.06.2017	Wuzl-Treff	Bewegungsraum Kindergarten 09:00 Uhr
15.06.2017	Fronleichnamsprozession, Kurzkonzert der MK Hatting	Pfarrkirche 09:00 Uhr
19.06.2017	Lesung Hubert Gaisbauer "Ein Brief für die Welt"	Bücherei 18:00 Uhr
25.06.2017	Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche 09:00 Uhr
30.06.2017	Chill and Grill	Gasthof Neurauter 20:00 Uhr
01.07.2017	Brot backen*, Bücherei geöffnet	Widum 14:00 Uhr
02.07.2017	Kinderfrühschoppen	Gemeindesaal 10:00 Uhr
15.07.2017	Barfußiade 2017 mit Beachparty	Beachvolleyballplatz 09:30 Uhr
15.08.2017	Maria Himmelfahrt	Pfarrkirche 09:00 Uhr
20.08.2017	Frühschoppen mit den Hattinger Dorfmusikanten	Gasthof Neurauter 11:00 Uhr
24.08.2017	Bartholomäus	Hattingerberg 19:00 Uhr
27.08.2017	Archbrandmesse	Archbrand 11:00 Uhr
02.09.2017	Brot backen*, Bücherei geöffnet	Widum 14:00 Uhr
03.09.2017	Ägidi Kirchtage	Pfarrkirche 10:00 Uhr

* JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT, BESTELLUNGEN UNTER DER NUMMER 0664/73860211 THERESIA VENIER

Für den Inhalt verantwortlich: Irene Steiner, Walter Neuner, Johann Neuner, Gerhard Rödlach, Stefan Nagl.
Bildnachweis: Hattinger Dorfblatt, Gemeinde Hatting, MK Hatting, Beachvolleyballclub, NMS Inzing